

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss

öffentlich

am 17.03.2020

Entscheidung

**Tagesordnungspunkt****Balingen/Netzerweiterung Hindenburgstraße;****1. Bau einer Gas-Hauptleitung und Erneuerung der Wasser-Hauptleitung****2. Bau einer Wärmeleitung zwischen Jugendhaus und Gebäude Nr. 44****3. Verlegung eines Niederspannungskabels**Anlagen

Trassenplan Hindenburgstraße

**Beschlussantrag:**

- |    |   |
|----|---|
| 1) | Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse erfolgt die Auftragsvergabe an den günstigsten Anbieter   |
| 2) | Die Geldmittel für Material, Montagearbeiten, Bauleitung und Dokumentation in Höhe von 37.900 € netto, zzgl. 19 % MwSt. werden genehmigt. |

**Finanzielle Auswirkungen:**

Wirtschaftsplan 2020	Vermögensplan-Nr. SWB-91-4-03-0012	50.000,- €
	Vermögensplan-Nr. SWB-92-4-01-0038	40.000,- €
	Vermögensplan-Nr. SWB-93-4-01-0016	40.000,- €
	Vermögensplan-Nr. SWB-94-3-02-0013	10.000,- €
	Vermögensplan-Nr. SWB-96-4-01-0014	10.000,- €

## Sachverhalt:

Die Stadtwerke Balingen sind bestrebt das Versorgungsnetz der Stadt Balingen auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, um die Versorgungssicherheit stetig zu gewährleisten. Daher ist es notwendig, das Netz kontinuierlich zu erneuern. Die Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahme soll im Bereich der Hindenburgstraße erfolgen. Des Weiteren ist die Baumaßnahme in die vorbereitenden Maßnahmen für die Gartenschau 2023 eingebunden.

Als erstes soll die Wasserleitung in der Hindenburgstraße erneuert werden. Die veraltete Graugussleitung soll ab der Kreuzung Karlstraße/Hindenburgstraße bis hin zur Werastraße durch eine neue PE-Leitung ersetzt werden. Mit Verlegung der neuen Wasserleitung soll gleichzeitig die Erweiterung des Gas- und Glasfasernetzes auf dieser Strecke erfolgen. Das städtische Gebäude Hindenburgstraße 44 soll in diesem Zuge an das Gasnetz angeschlossen werden. Diese Strecke ist im Übersichtsplan „weiß“ eingezeichnet. Zusätzlich soll eine Wärmeleitung, im Übersichtsplan mit „blau“ gekennzeichnet, aus dem Gebäude Hindenburgstraße 44 in das neue Jugendhaus mitverlegt werden.

Als nächstes soll das Stromnetz im Bereich Olgastraße, Hindenburgstraße bis hin zur Werastraße erneuert werden. Die Gebäude in Hindenburgstraße 40, 42 und 44 werden zurzeit über einen Aufführungsmast über die Freileitung, im Übersichtsplan mit „rot“ eingezeichnet, mit Strom versorgt. Es soll eine Stromtrasse vom Aufführungsmast in der Olgastraße bis zum Kabelverteiler in die Hindenburgstraße 38 bis hin zum neuen Jugendhaus entstehen. Diese Strecke ist im Übersichtsplan „grün“ eingezeichnet. Durch die Erneuerungsmaßnahme des Stromnetzes sollen die Gebäude Hindenburgstraße 40, 42, 44 als auch das neue Jugendhaus einen Kabelhausanschluss erhalten. Anschließend soll die Freileitung abgebaut werden.

## Ausschreibungsverfahren

Das Technische Management der Stadtwerke Balingen hat aufgrund der Kostenschätzung von ca. 149.000 Euro die Baumaßnahme am 18.02.2020 ausgeschrieben. Die Tiefbau- und auch die Verlegearbeiten erfordern eine hohe Kompetenz und Leistungsfähigkeit des ausführenden Unternehmens. Es wurde deshalb das beschränkte Ausschreibungsverfahren gewählt und das Leistungsverzeichnis an acht Unternehmen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versandt.

## Vergabevorschlag

Die Submission erfolgt am 09.03.2020. Die Vergabe der Tiefbau- und Verlegearbeiten soll an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden. Nach der Beschlussfassung über die Vergabe werden die Tiefbau- und Verlegearbeiten mit dem Ausführungszeitraum bis zum 30.06.2020 beauftragt. Die Maßnahme wird rund acht Wochen Zeit in Anspruch nehmen.

Folgende Material- und Montagekosten wurden eingeplant:

<u>weitere Kosten</u>	<u>Betrag</u>
<b>Materialkosten Wärme</b>	8.500 €
Materialkosten Wasser	7.500 €
Materialkosten Gas	6.700 €
Materialkosten Strom	5.200 €
Materialkosten LWL	1.000 €
Montagearbeiten	7.000 €
Bauleitung	1.000 €
Dokumentation	1.000 €
<b>Summe (netto)</b>	<b>37.900 €</b>

#### Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 sind Finanzmittel für die Erneuerungs- und Erweiterungsmaß bereitgestellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Teilerneuerung betragen rund 149.000 € und setzen sich zusammen aus der Beauftragung des wirtschaftlichsten Anbieters mit ca. 111.100 € und den Materialkosten, Montagearbeiten sowie Bauleitung und Überwachung von rund 37.900 €. Eine Unsicherheit liegt im Bereich der Entsorgungskosten, da deren Höhe je nach Ergebnis der Probenahme und der Entsorgungsmöglichkeiten variieren kann.

Harald Eppler  
Techn. Werkleiter

Michael Reiß  
Kfm. Werkleiter